

Jägerschaft Meppen holt Emslandpokal in Haren-Dankern



Beim Tontaubenwettkampf in Haren-Dankern: Harm Lefers (Obmann fürs jagdliche Schießen, links) und Marianne Brunklaus (Geschäftsführerin der Jägerschaft Grafschaft Bentheim) mit der Siegermannschaft aus Meppen. Foto: Verein Anzeige

Haren. Die Mannschaft der Jägerschaft Meppen hat beim jagdlichen Schießen um den Emslandpokal in Haren-Dankern die Trophäe mit 184 Tauben errungen.

Insgesamt 62 Jagdschützen – Damen und Herren – aus den drei emsländischen Altkreisen, der Grafschaft Bentheim und Emden nahmen am Wettbewerb auf dem Schießstand in Dankern teil. Ausrichter war die Jägerschaft des Kreises Grafschaft Bentheim mit ihrem Schießobmann Harm Lefers aus Osterwald.

Die Geschäftsführerin der Jägerschaft Grafschaft Bentheim, Marianne Brunklaus, dankte den Teilnehmern für ihr Engagement, ihre Fairness und Disziplin. Beim jagdlichen Schießen nimmt der Emslandpokal einen besonderen Platz ein. „Zum einen bietet sich hier die Möglichkeit, sich unter Wettkampfbedingungen auf weitere Meisterschaften vorzubereiten, gleichzeitig ist die Veranstaltung aber auch Spiegelbild des Leistungswillens der aktiven Jagdschützen einer Jägerschaft“, heißt es in einer Pressemitteilung. Das jagdliche Schießen auf dem Schießstand dient der Gewährleistung des sicheren Schusses.

Für die Wertung geben die Resultate der jeweils fünf besten Schützen einer Jägerschaft den Ausschlag. So kam die Mannschaft der Jägerschaft Meppen mit

Claus Tieben, Hermann Cordes, Ulrich Potthoff, Gerd Temmen und Wolfgang Möllering auf 184 Tauben. Die Mannschaft der Jägerschaft Grafschaft Bentheim mit Albert Ramaker, Arnold Schultjan, Janik Oostergetelo, Harm Lefers und Thomas Stribny erreichte 175 Tauben. Die Schützen aus Lingen mit Heinrich Wesselmann, Henning Korte, Helmut Kohne, Ansgar Korte und Franz-Hubertus Bründermann erreichten 171 Tauben vor der Mannschaft aus Emden (166 Tauben) und dem Team der Jägerschaft Aschendorf-Hümmling (159 Tauben).

In der Einzelwertung siegte in der Klasse A Claus Tieben (MEP) vor Albert Ramaker (NOH) und Hermann Cordes (MEP). In der Klasse B gewann Josef Gebken (MEP) vor Christian Hügler (ASD) und Hermann Revermann (MEP). In der Klasse C siegte Michael Uhlen (LIN) vor Heike Mattke (ASD) und Ansgar Kösters (ASD). Das Feld der besten Schützinnen führt Heike Mattke (ASD) vor Marita Hartmann (EMD) an.

Das Emslandpokalschießen wurde von dem Meppener Dietrich Spangenberg eingeführt. Ihm ging es vor allem darum, die benachbarten Jägerschaften näher zusammenzubringen. Der Erlös aus diesem Schießen kommt den Teilnehmern in Form von Schrotpatronen zugute.

Aus: NOZ online 28.10.2015